

## Protokoll der 9. GV des VAMUS

### Dienstag, 22. November 2011, im Kutschenmuseum, Oberrohrdorf

18.00 Uhr Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Toni Meier, Leiter und Besitzer des Kutschenmuseums, und seinem Team willkommen geheissen mit einem Kutscher-Imbiss, offeriert vom VAMUS.

19.00 Uhr Toni Meier führt durchs Museum und erläutert seine Kutschensammlung. Zu jedem Wagen kann er eine Geschichte erzählen. Jedes Gefährt ist nach historischen Gesichtspunkten originalgetreu restauriert und instand gestellt worden. Auch viele Accessoires in Vitrinen gibt es zu bestaunen. Alles glänzt und ist blitzblank, eine reine Augenweide.

Ganz herzlichen Dank an Toni Meier und seinem Team für die Organisation und die Führung.

20.15 Uhr Beginn der GV Saal des Kutschenmuseums.

## GV VAMUS

### 1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche 30 Institutionen vertreten, 4 sind Einzelmitglieder. Einzelne Institutionen haben sich entschuldigt. Speziell begrüsst wird Dr. Peter Jann, neuer Leiter des Naturamas.

Die Neumitglieder werden willkommen geheissen. Es sind dies:

BALLYANA, Schönenwerd, vertreten durch Anton Frey

Als Einzelmitglieder: Vreni Gobeli, Bibliothekarin Baden und Willy Leuzinger, Fotoapparatesammlung, Buchs.

### 2 Protokoll GV 2010 vom 23.11.2010

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

### 3 Jahresrückblick

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen und organisierte die Vereinsgeschäfte.

#### 3.1 Veranstaltungen

Die Anlässe standen unter dem Motto "Freiwilligenarbeit im Museum".

- Das „Freiwilligenprogramm Museum Aargau“ auf Schloss Lenzburg. Eva Roth, Leiterin des Programmes, stellte den Teilnehmenden die breitgefächerten Einsatzmöglichkeiten Freiwilliger anhand verschiedener Beispiele anschaulich vor. Wichtig und motivierend sei vor allem, den Beteiligten Wertschätzung für ihre Arbeit entgegenzubringen.
- Werkstatt Dampfbahn Furka Bergstrecke, Depot Aarau. Beeindruckend, mit wieviel Engagement hier Fronarbeit geleistet wird. Ganze Eisenbahnwagen werden instand gesetzt und zum Teil nach alten Plänen rekonstruiert.
- Legionärspfad in Windisch. Unter kundiger Führung wurde aufgezeigt, wie in moderner Inszenierung Geschichte vermittelt werden kann. Wir fühlten uns um 2000 Jahre zurückversetzt.
- Ganz aktuell zum 200 jährigen Jubiläum der Erstbesteigung der Jungfrau durch die Gebrüder Meyer, besuchten wir die Meyerschen Stollen. Die unterirdischen Gänge sind ein industriearchäologisches Kulturgut. Johann Rudolf Meyer, Sohn, hat sie etwa um 1800 erbaut. Die Gänge dienten zur Wassergewinnung für seine Färberei und zur Energiegewinnung für seine Maschinen. Die Leitung übernahm Hélène Klemm, Vorstandsmitglied und langjährige Stollenführerin.

### **3.2 Internationaler Museumstag**

Erstmals stand der Museumstag im Aargau unter der Organisation des VAMUS. Herzlichen Dank an alle Institutionen, welche mit viel Einsatz ein buntes Bild der Aargauer Museen präsentierten.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Akklamation verdankt.

Der Präsident verabschiedet den langjährigen Revisor Ruedi Hunziker. Gewissenhaft hat er die Finanzen des VAMUS überprüft. Unter Applaus darf er ein Abschiedsgeschenk entgegennehmen.

## **4 Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Der Kassier stellt die Rechnung vor. Im Rechnungsjahr 2010/11 ist ein Gewinn von Fr. 5'733.75 zu verbuchen.

Die Revisorin Monika Schrag verliest den Revisorenbericht.

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

## **5 Jahresprogramm**

### **5.1 Veranstaltungen**

„Wir besuchen unsere Museumskolleginnen und -kollegen“

1. Kloster Muri und Caspar Wolf Cabinet, mit Paul Beuchat und Beat Fassbind
2. BALLYANA, Schönenwerd mit Philipp Abegg
3. Eine Altstadt und ihre Dachlandschaft / Obertorturm mit Hintergrundgeschichten in Aarau mit Martin Pestalozzi
4. Modeatelier, Uerkheim mit Martha Wieland, (nicht nur) für unsere Damen
5. Weinbaumuseum, Tegerfelden
6. Warum nicht einmal über die Kantonsgrenze? Archiv für Zeitgeschichte, ETH Zürich mit Werner Hagmann. Im Archiv finden sich mehrere Bestände mit Bezug zum Kanton Aargau, (Teilnachlässe von Hektor Ammann, Aargauer Staatsarchivar, Eugen Bircher, Robert Vögeli, Mitinitiant des Festungsmuseums Reuenthal u.a.)

## **6 Budget und Mitgliederbeiträge**

### **Budget**

Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.

### **Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor die Jahresbeiträge zu belassen.

- |  |            |
|--|------------|
| - Einzelpersonen, Stiftungen und priv. Sammlungen  | CHF 50.00  |
| - Museen / Sammlungen, die nur auf Anmeldung besichtigt werden können oder nur wenige Wochen offen sind: | CHF 75.00  |
| - Museen / Sammlungen mit dauernder oder saisonaler Öffnung:   | CHF 150.00 |
| - Museum Aargau (pauschal)   | CHF 450.00 |
| - Einmaliger Beitrag für den Internetauftritt in der VAMUS – Homepage                                    | CHF 150.00 |

Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen

## **7 Wahlen**

Der Tagespräsident Dr. Paul Beuchat übernimmt das Traktandum Wahlen.

Die Mitglieder des Vorstandes stellen sich zu einer weiteren Amtsperiode (3 Jahre) zur Verfügung.

Es sind dies: Peter Brack, Hélène Klemm, Martin Pestalozzi, Pitsch Schmid, Christian Stirnemann.

Alle werden einstimmig wiedergewählt.

Pitsch Schmid wird als Präsident ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Als neuer Revisor wird Karl Erne vorgestellt und einstimmig gewählt.

## **8 Museumstag**

Hélène Klemm gibt einen Rückblick zum Museumstag 2011. Das Motto hiess „Was die Dinge erzählen“. Es beteiligten sich 48 aargauische Museen. Von den schweizweit 219 engagierten Museen, entspricht die aargauische Beteiligung 23%. An die 9000 Besucher konnten gezählt werden. Die Stimmung in den einzelnen Museen war prächtig, die Besucher und Besucherinnen waren begeistert und zufrieden. Für den Kanton Aargau darf dieses Resultat als grosser Erfolg bezeichnet werden.

Am Sonntag, 20. Mai 2012 findet der nächste Museumstag statt.

Das Thema ist „Zeigen, was wichtig ist! Welt im Wandel – Museen im Wandel“.

VAMUS hat wiederum ein Gesuch an den Swisslos Fond eingereicht. Mit diesem Beitrag werden die gemeinsamen Werbeaktionen finanziert und die Anmeldegebühr sowie 200 Werbekarten für jedes angemeldete Museum übernommen.

Auch im Jahr 2012 übernimmt VAMUS die Koordination.

Hélène Klemm appelliert an die anwesenden Museumsvertreter und muntert sie dazu auf, auch im nächsten Jahr mitzumachen.

## **9 Diverses und Umfrage**

Die nächste GV VAMUS findet am Dienstag, 20. November 2012 im Festungsmuseum Reuenthal statt. Ein herzlicher Dank geht an den Gastgeber Dr. Thomas Hug.

Für die GV 2013 haben wir bereits einen möglichen Gastgeber gefunden: Bernhard (Benno) Meier bietet an, seinen Arbeitsplatz, das Sammlungszentrum des Schweizer Nationalmuseums in Affoltern vorzustellen. Wir sind danken Benno Meier für sein Angebot.

Als Gastredner präsentiert uns Martin Pestalozzi auf amüsante Weise ein Referat zum Gemälde „eine Dame mit Handschuh“.

Das Bild wurde um 1805 gemalt und die darauf Dargestellte entpuppt sich als Susanna Hunziker, Tochter von Johann Rudolf Meyer, Vater. Das kleine Accessoire, der Handschuh, zeigt auf, dass die emanzipierte Dame selber eine Kutsche lenken kann, vielleicht sogar eine „quatre chevaux“, nicht bloss ein 2CV.

Diese Ausführungen passten wunderbar zu den vorgängig besichtigten Kutschen. Eine dieser schicken Gefährte lenkte wohl auch Susanna Hunziker.

Für das Protokoll: Hélène Klemm